

Schlusswort Pius Rüdüsüli Präsident

An der Mitgliederversammlung vom 11. Juni in Herrliberg wurde den neuen Statuten zugestimmt. Die gute Zusammenarbeit mit anderen Organisationen soll weitergeführt und intensiviert werden. Das erste Beispiel ist die Fachsektion Bau und Umwelt. Die Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber sollen sich dank der neuen Schreiberfachsektion vermehrt den schreiberlichen Aspekten widmen. So lastet die grosse Arbeit nicht nur auf einem Vorstandsmitglied und dem Präsidenten. Der Einsitz des Präsidenten der IG ICT Beat Binder im Vorstand des VZGV wird dafür sorgen, dass der VZGV in Sachen e-Government näher am Ball ist. Die Mitgliederstruktur und das Stimmrecht wurde neu geregelt. Das neue Finanzierungsmodell soll gerechter sein und das grosse Dienstleistungspaket des VZGV weiterhin ermöglichen.

Freude herrschte für mich, als letzte Woche endlich [ein Echo](#) auf eine kritische Frage meinerseits in Sachen e-Voting (Newsletter März 2010) erfolgte. Auf eine weitere Aussage zu diesem Thema in der Presse erntete ich noch mehr Rückmeldungen - positive und negative. Der Vorstand unterstützt e-Voting. Wer die Geschichte kennt, weiss aber, dass es noch an vielen Orten klemmt, nicht nur in Bern. Wären alle Versprechungen der Projektverantwortlichen eingehalten worden oder realistisch gewesen, so würde es anders aussehen. Als Präsident habe ich das Projekt nie bekämpft, habe aber persönliche Gegenargumente. Ich trage es mit Fassung, zu diesem Thema vereinzelt als "altväterisch" bezeichnet zu werden.

Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Das kantonale Gesetz wird voraussichtlich im Herbst 2010 in die Vernehmlassung gehen. Der Fahrplan ist eng und die Gemeinden werden gefordert sein (siehe auch Newsletter März 2010).

Wahlen

Die Erneuerungswahlen sind vorbei. Teilweise war ich überrascht, dass die GPR-Neuerung (§ 44) nicht beachtet worden war. Der erste Wahlgang hat neu bis Ende Juni zu erfolgen, was vor allem bei Einheitsgemeinden vorteilhaft ist. Eine Verzögerung der Konstituierung um ein bis zwei Monate wäre rechtlich nicht korrekt. Vielleicht klappt es im 2014 besser. Dann gibt es einen offiziellen Wahltermin am 18. Mai und die Differenz zur Amtsdauer der Schulpflege wird kleiner. Kurioserweise gab es in anderen Kantonen andere Probleme. Weil es in den Abstimmungscouvertis im Kanton Schwyz fünf Löcher gab, wurde ein Rekurs eingereicht. Das Wahlgeheimnis war aufgrund der erkennbaren Farbe der Listen verletzt worden, trotzdem war das Resultat gültig!

Termine

Gemeindeforum:

Dienstag, 16. November (Vormittag) Gemeindeforum "Neues Gemeindegesetz", Winterthur

1. Mitgliederversammlung VZGV nach neuen Statuten:

Donnerstag, 18. November, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Winterthur

2. VZGV Verwaltungstrophy:

Mittwoch, 25. Mai 2011, 17.00 Uhr, Uster

www.verwaltungstrophy.ch

SKSG, Generalversammlung:

Freitag, 17. Juni 2011

www.gemeindeschreiber.ch

Herzlichen Dank

Als Lehrling nahm ich vor 32 Jahren erstmals an einer VZGV-Versammlung teil und erinnere mich an einen Saal in Horgen mit sehr viel Rauch. Vieles hat sich geändert. Wichtige Traditionen sollen bleiben. Vor allem hoffe ich, dass der Vereinscharakter erhalten bleibt. Vielleicht kommt es wieder einmal zu einem Ausflug oder einer Schreiberreise? Der kollegial-fachliche Gedankenaustausch an solchen Anlässen halte ich für sehr wertvoll. Viele Schreiberinnen und Schreiber sitzen zu gerne im Büro. Der Besuch an der Versammlung der Schweizerischen Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber (SKSG) am vergangenen Freitag in Chur hat diese Erfahrung erneut bestätigt.

Für das grosse Vertrauen, das ich während acht Jahren als Präsident genossen habe, danke ich herzlich. Die Zustimmung zu den [neuen Statuten](#) war ein weiterer Beweis für das Vertrauen in den Vorstand. Besonders gefreut hat mich die Ehrenmitgliedschaft. Sogar überrascht war ich über den Gemeindeschreiberoskar, welcher auf meinem Pult bereit ist für ganz wichtige Unterschriften. Vielleicht fragt man mich als Uraltgemeindeschreiber in 20 Jahren an, die Fortsetzung der VZGV Chronik für das 175-jährige Jubiläum im 2031 zu schreiben und dann greife ich zu diesem edlen Schreibgerät!?

Pius Rüdüsüli, Alt-Präsident VZGV



Neuer und alter Präsident VZGV – Hansjörg Baumberger und Pius Rüdüsüli

Lehrlings- kommission Thomas Binder

Personalwechsel

Die Kommission Lernende hat seit Juni 2010 drei neue Mitglieder:

Tumasch Mischol, Volketswil

Tumasch Mischol, Gemeindeschreiber-Stv. in Volketswil, ist langjähriger Fachlehrer und Prüfungsexperte an den Lehrabschlussprüfungen der Branche öffentliche Verwaltung. Er wird die Bereiche "Kontakt Lehrbetriebe", "Projekte" und "QualiStar" abdecken.

Angela Wettstein, Rickenbach

Angela Wettstein, Sozial- und Gesundheitssekretärin in Rickenbach, wird den Bereich "Bildung" übernehmen und dafür besorgt sein, die Lernziele der Branche öffentliche Verwaltung zu schulen.

Susanne Zbinden, Kloten

Susanne Zbinden, Sekretariat Gemeinderat in Kloten, ist langjährige Prüfungsexpertin der mündlichen und seit diesem Jahr auch im Autorenteam der schriftlichen Lehrabschlussprüfung Branche öffentliche Verwaltung. Susanne Zbinden wird in der

Kommission Lernende neu das Ressort "LAP" führen.

Die Kommission Lernende freut sich sehr auf eine spannende und konstruktive Zusammenarbeit.

Zugänge bergen (fast) immer auch Abgänge – die Kommission Lernende muss sich von ihren Mitglieder David Ammann und Katharina Lamprecht verabschieden.

David Ammann, Dübendorf

David Ammann sorgte während über 5 Jahren in der Kommission Lernende für einen reibungslosen Ablauf der mündlichen und schriftlichen Lehrabschlussprüfungen. Wir danken David Ammann für seine immerzu tatkräftige Unterstützung und wünschen ihm für seine neue Aufgabe als Stadtschreiber in Dübendorf alles Gute.

Katharina Lamprecht, Uster

Katharina Lamprecht war während 7 (!) Jahren für die fachgerechte Ausbildung unserer Ausbildungsverantwortlichen auf den Zürcher Stadt- und Gemeindeverwaltungen zuständig. Sie wird der LeKo während der Einführungsphase der neuen Bildungsverordnung 2012 als unterstützende Kraft zur Verfügung stellen.

Resultate der Lehrabschlussprüfung 2010

Zur diesjährigen Lehrabschlussprüfung traten 161 Lernende an (Vorjahr: 158). An der mündlichen Prüfung mussten die Lernenden zwei praxisnahe Gesprächssituationen meistern, welche aufgrund der zuvor eingereichten Praxisberichte erstellt wurden.

Bei der schriftlichen Prüfung mussten die Lernenden gestützt auf die Leistungsziele des Modellehrgangs die Branchenkenntnisse in klassischer Prüfungsform darlegen. Die Prüfung umfasste beim E/M-Profil 16 und beim B-Profil 15 Aufgaben. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellung war an das jeweilige Profil angepasst.

Die Statistik zur Lehrabschlussprüfung 2010 zur Ansicht: [Statistik \(pdf\)](#)

Provisorische Prüfungstermine 2011

- schriftliche Prüfung: 8. Juni 2011
- mündliche Prüfung: Kalenderwoche 21 und 22

Fünfzehn Gemeinden mit dem QualiStar ausgezeichnet

An der Tagung für Ausbildungsverantwortliche im Juli 2010 nahmen fünfzehn Gemeinde- und Stadtverwaltungen das Zertifikat QualiStar für vorbildliche Umsetzung der kaufmännischen Berufsbildung entgegen. Überreicht wurde die Auszeichnung von FDP-Ständerat Felix Gutzwiller.

QualiStar Stadt- und Gemeindeverwaltungen 2010

- Bubikon
- Buchs
- Bülach
- Dietikon
- Fällanden
- Gossau
- Niederhasli
- Rafz
- Rümlang
- Rütli
- Stallikon
- Wallisellen
- Wald
- Zell
- Zollikon

Mittlerweile tragen bereits 25 Städte und Gemeinden die Qualitätsauszeichnung QualiStar. Wenn Sie Interesse an der Zertifizierung Ihrer Lernendenausbildung haben, erhalten Sie nähere Informationen bei der Geschäftsstelle unter sekretariat@vzgv.ch und Tel. 044 388 71 88.

Neues Feedbacksystem für die überbetrieblichen Kurse

"Wer rastet, der rostet" – Um die Qualität der überbetrieblichen Kurse laufend zu verbessern, wurde das Qualitätssicherungssystem "Feedback" überarbeitet. Grundlegende Änderung: Die Lehrbetriebe werden vermehrt in die Qualitätssicherung der überbetrieblichen Kurse miteinbezogen. Neu erhalten die Ausbildungsbetriebe bei einem allfälligen Fehlverhalten ihres Lernenden umgehend und direkt eine Rückmeldung. Das neue Feedbacksystem wird im üK1 (November 2010) erstmals angewendet.

Aktuelle Kurse Weiterbildungsprogramm VZGV

Schon ist die Hälfte des Bildungsjahres vorbei. Nach der Sommerpause geht es anfangs September mit spannenden Kursen weiter:

Mut die Dinge anzusprechen – Teil 2 NEU

Donnerstag, 2. September 2010, 08.30 – 16.30 Uhr

[Kursausschreibung \(pdf\)](#)

Erfolgreich(e) Mitarbeitende finden und auswählen

Mittwoch, 8. September 2010, 08.30 – 16.30 Uhr

[Kursausschreibung \(pdf\)](#)

Gemeinden als Parteien im Rechtsmittelverfahren: Planungs-, Bau- und Umweltschutzrecht

Donnerstag, 16. September 2010, 08.30 – 16.30 Uhr

[Kursausschreibung \(pdf\)](#)

Die Kursausschreibungen und Anmeldeformulare für diese Kurse sowie für das gesamte Kursangebot finden Sie auf unserer Website www.vzgv.ch unter der Rubrik [Bildung/Kursshop](#). Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Behördenschulung 2010

Bereits im Frühsommer konnten (neue) Behördenmitglieder an Schulungen unter kompetenter Leitung eines Gemeindepräsidenten und Gemeindeschreibers auf Ihre neue Aufgabe vorbereitet werden.

Im Herbst geht es mit spannenden Behördenschulungen weiter:

- Einführung ins Vormundschaftswesen
- Führung des Ressorts und Zusammenarbeit im Rat (zwei Daten)
- Grundlagen der Raumplanung (zwei Daten)
- Professionelle Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde (zwei Daten plus eine Neulancierung aufgrund starker Nachfrage im Oktober 2010)
- Baupolizeirecht (zwei Daten)

Die detaillierten Kursausschreibungen finden Sie auf der Website VZGV im [Kursshop](#). Die VZGV Geschäftsstelle hat auch noch Ausschreibungsexemplare in kompletten Dossiers abzugeben – bitte einfach nachfragen.

Dank kompetenter Führung zum Erfolg

Das Institut für Verwaltungs-Management der ZHAW School of Management and Law bietet ab 2011 einen Zertifikatslehrgang zur Thematik *Führen in Gemeinden und verwaltungsnahen NPOs* an.

Der Zertifikatslehrgang zielt auf die Stärkung und Erweiterung der eigenen Führungskompetenzen ab. Neben der Arbeit am eigenen Führungsverhalten mittels Potenzialanalyse, Selbstreflexionstechniken und persönlichem Coaching üben sich die Teilnehmenden unter anderem in der zielorientierten und effizienten Anwendung von Führungsinstrumenten, der Implementierung eines Performance-Management-Prozesses sowie der (politischen) Kommunikation. Die Vermittlung der Techniken und Methoden geschieht unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Führungsalltags in Gemeinden bzw. verwaltungsnahen NPOs und damit unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Führungsalltags in einem politischen System.

Zur Zielgruppe gehören (angehende) Führungskräfte von Gemeinden und verwaltungsnahen NPOs.

Informationen: stuj@zhaw.ch, 058 934 66 28

Website der IVM-Weiterbildung: www.ivm.zhaw.ch/wb

Gemeinden nachhaltig steuern

Das Wissen über die "Nachhaltigkeit" kann in einem 6-tägigen Zertifikatskurs, verteilt über 5 Monate, angeeignet werden.

Der Zertifikatslehrgang zeigt auf, wie die Nachhaltigkeit in die alltäglichen Geschäftsprozesse effizient und wirksam integriert werden kann: Von der politischen Planung (Leitbild, Legislaturziele, Investitionsplanung, Führungscockpit), über die Projektbeurteilung bis zur Berichterstattung. Im zweiten Teil arbeiten die Teilnehmenden fokussiert an einem konkreten Projekt aus ihrem individuellen Wirkungsfeld. So wird das erworbene Wissen unter fachmännischer Begleitung nutzbringend angewendet und zur praktischen Fähigkeit weiterentwickelt.

Die Details gehen aus dem folgenden Link hervor: www.sanu.ch/html/angebot/seminare/GE10NM-de.cfm

Für diejenige, welche am Thema interessiert sind, aber der Zertifikatskurs zu lange dauert, entwickelt der VZGV ein eigenes, bedeutend kürzeres Angebot. Es wird voraussichtlich im Jahre 2011 erstmals angeboten werden.

Vernehmlassung

Andreas Sprenger

Der VZGV verfasste ein Schreiben/Anfrage an den Regierungsrat bzgl. Planungsstand/Planungszukunft des e-Votings und Einsatz des e-Votings für alle Städte und Gemeinden im Kanton Zürich unter Miteinbezug eines Erfahrungsschreiben e-Voting der Stadt Bülach

[Anfrage an den Regierungsrat bzgl. Einsatz des e-Votings für alle Städte und Gemeinden im Kanton Zürich \(pdf\)](#)

[Erfahrungsschreiben e-Voting der Stadt Bülach \(pdf\)](#)

Mitglieder

Marcel Wegmann

Mutationen

Eintritte

Binder Beat, Leiter Informatikdienst, Uster

Bolli Heinz, Technischer Mitarbeiter Baupolizei, Pfäffikon

Bunda Christina, Finanzcontrollerin, Uster

Estermann Marcel, Werksekretär, Rikon

Frei Michael, Gemeindeschreiber, Schöfflisdorf

Holl Thomas, Gemeindeschreiber, Aeugst am Albis

Jenni Doris, Gemeindeschreiberin, Seegräben

Küng Matthias, Gemeindeschreiber, Wildberg

Pfiffner Daniel, Bausekretär, Dürnten

Santos Lopez Claudia, Gemeindeschreiberin, Hüttikon

Schnependahl Voker, Abteilungsleiter Bau & Werke, Buchs

Staubli Fabienne, Finanzverwaltung, Fehraltorf

Wickihalder Katja, Gemeindeschreiberin, Wil

Austritte

Brügel Stephan, ehem. Gemeindeschreiber, Benken

Minzer Benedikt, Bezirksratschreiber, Bezirksratskanzlei Horgen

Aktiv- zu Freimitglieder

Birri Franz, Gemeindeschreiber, Stallikon

Meier Hans-Rudolf, Gemeindeschreiber, Aeugst am Albis

Todesfälle

Honegger Peter, a. Substitut Stadtverwaltung Dietlikon

Huber Rosa, a. Zivilstandsbeamtin Rüschlikon

Stühlinger Paul

VZGV Mitgliederversammlung

Die VZGV Mitgliederversammlung fand am 11. Juni 2010 in Herrliberg statt.
[Impressionen von der Mitgliederversammlung.](#)

**Federas
Lorenz
Frey-Eigenmann**

Federas - Generalversammlung

Am Montag, 14. Juni, hat die GV der Federas Beratung AG stattgefunden. Die präsentierten Zahlen sind erfreulich. Sowohl der Umsatz wie der Jahresgewinn 2009 liegen über Budget. Alle Geschäftsbereiche der Federas leisten einen positiven Deckungsbeitrag. Liquidität, Investitions- und Finanzierungsverhältnis sind solid und der innere Wert der Aktie Federas konnte markant gesteigert werden. Entsprechend profitiert der VZGV erneut von einer Dividende von 5% auf seinem Aktienanteil. Ebenfalls bestätigt wurde der bestehende Verwaltungsrat - unter anderem mit Juan Gut, ehemaliger Generalsekretär VBS sowie ehemaliger Direktor des Eidgenössischen Personalamtes und Dr. Hans Rudolf Sprenger, Leiter Geschäftsbereich Öffentliche Verwaltungen, IBM Schweiz AG, als externe Vertreter.

Freundliche Grüsse

Vorstand VZGV

Geschäftsstelle VZGV
Mainaustrasse 30
Postfach
8034 Zürich
Tel. 044 388 71 88
Fax 044 388 71 80
www.vzgv.ch

HINWEISE

Die Umwelt dankt, wenn Sie auf das Ausdrucken dieser E-mail verzichten. Wenn nicht anders möglich, bitte allenfalls nur erste Seite oder doppelseitig drucken.